

	<p>Objekt: Die Baumanns – Apotheker und Ärzte</p> <p>Museum: Museum Guntersblum Kellerweg 20 67583 Guntersblum 06249 80 51 28 info@kulturverein-guntersblum.de</p> <p>Sammlung: Guntersblumer Schrifttum</p> <p>Inventarnummer: 41180</p>
--	---

Beschreibung

Bürgerliches Leben in Guntersblum im 19. Jahrhundert

Als Helena Grünewald 1789 Heinrich Vietor, den leiningischen Hofapotheker in Guntersblum, heiratet, hofft sie auf ein weiteres ruhiges Leben in diesem Residenzort auf dem linken Rheinufer. Keiner ahnt zu der Zeit, dass die Franzosen die Errungenschaften ihrer Revolution, Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit, mit ihren östlichen Nachbarn teilen wollen. Apotheker Vietor erlebt 1798 noch das Ergebnis der kriegerischen Handlungen: aus Guntersblum, Residenz einer winzigen Grafschaft im Deutschen Reich, wird ein unwichtiges Dorf am östlichsten Rand Frankreichs. Nach Vietors Tod 1800 braucht seine Witwe Helena für sich und ihre fünf Kinder dringend einen Geschäftsführer, um den Lebensunterhalt zu gewährleisten.

Zur selben Zeit sucht der junge Apotheker Jacob Baumann aus Obersonthem einen neuen Wirkungskreis. Seine Freude ist groß, als er im August 1801 die Zusage für eine Festanstellung als „Provisor“ in der Apotheke in Guntersblum erhält. Seine Familienangehörigen, Ärzte und Apotheker in Baden-Württemberg, sorgen sich. Was wird Jacob in diesem Dorf in Frankreich erwarten, das 1815 nach dem endgültigen Sieg über Napoleon ein Ort in der neu gegründeten Hessen-darmstädtischen Provinz Rheinhessen wird? Ist Jacob bereit für die große Liebe, aber auch das unendliche Leid, das ihm dort begegnen wird? Ahnt er etwas von der Befriedigung, die ihm, dem Apotheker, die Imkerei und die Landwirtschaft bereiten werden, die ihm neben der zahlreichen Nachkommenschaft das Alter erträglich gestalten werden?

Einfühlsam erzählt Karin Holl in ihrem neuen Buch über das Leben von vier Generationen Baumann, die im Verlauf des 19. Jahrhunderts außer bedeutenden Erfindungen, Revolution und Kriegen noch die sog. „gute alte Zeit“ vor den großen Kriegen und Umwälzungen des 20. Jahrhunderts erleben. In Zitaten aus Tagebüchern und Hunderten von Briefen lässt sie

die Frauen und Männer dieser bürgerlichen Familie mit ihren Wünschen, Sorgen und Hochgefühlen selbst zu Wort kommen.

ISBN: 3-961-382-182

Grunddaten

Material/Technik:

Papier

Maße:

293 Seiten, DIN A5

Ereignisse

Verfasst	wann	
	wer	Karin Holl (1947-)
	wo	Guntersblum
Gedruckt	wann	2020
	wer	Wissenschaftlicher Verlag Berlin
	wo	Berlin
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Apotheker
- Arzt
- Biene
- Buch
- Landwirtschaft